

Fachmaturitätsarbeit Kommunikation & Information

Weisung 2025/2026

**Wenn die Worte
nicht stimmen,
dann ist das
Gesagte nicht
das Gemeinte. ””**
Konfuzius

Inhalt

Zielsetzung	2
Betreuung	2
Checkliste für Lernende und Betreuende	3
Formale Vorgaben	4
Bewertung	4
Beurteilungskriterien	5
Beurteilungsraster	7

Zielsetzung

In der Fachmaturitätsarbeit soll eine Fragestellung mit Bezug zum Praktikum bzw. einem Sprachaufenthalt aufgegriffen und mit passenden methodischen Mitteln bearbeitet werden. Ziel ist es, das Vertiefungspotential einer professionellen Herausforderung oder Handlung exemplarisch zu entdecken und zu nutzen. Dieser Prozess wird dokumentiert und die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden in schriftlicher Form abgegeben und mündlich präsentiert.

Betreuung

Aufgabe der betreuenden Lehrperson ist es, die Fachmaturandin zu begleiten und die Fachmaturitätsarbeit zusammen mit einer Fachperson aus der Praxis oder der Fremdsprache zu beurteilen.

Zu Beginn der Arbeit, wenn es um die Eingrenzung der Fragestellung und grundsätzliche Fragen der Vorgehensweise geht, ist die Unterstützung durch die Betreuungsperson wichtig. Das Verfassen der schriftlichen Arbeit soll aber mit grosser Selbstständigkeit erfolgen. Die folgende Checkliste hält grundlegende Arbeitsschritte fest.

Checkliste für Lernende und Betreuende

1. Phase (vor dem Praktikum oder dem ersten Sprachaufenthalt)

- Erstes Gespräch mit der Betreuungsperson: Rahmenbedingungen, Terminplanung
- Entgegennahme bzw. Abgabe der Wegleitung
- Quellen zum Grobthema suchen, Material sammeln, Sachanalyse erstellen

2. Phase (bis Ende November)

- Gespräch über Fragestellung und Methodik
- Schriftliche Fragestellungen an die Betreuerin abgeben
- Feedback der Betreuerin zu den Fragestellungen
- Fragestellung(en) festlegen
- Entwurf Arbeitskonzept
- Feedback Betreuerin zum Arbeitskonzept
- An Anforderungen bez. Inhalt und Form erinnern (Kriterien in der Wegleitung)

3. Phase (Winter)

- Gespräch: Ergebnisse sichten, Fragen der Darstellung diskutieren
Ansätze zur Interpretation ansprechen
Aspekte der Gliederung der Arbeit klären

4. Termine

- Abgabe der Arbeit: 31. März 2026
- Mündliche Präsentation: Mai 2026. Der Termin wird anfangs Jahr bestimmt.
- Die Betreuungsperson gibt die Beurteilung mit schriftlicher Begründung bis eine Woche nach der Präsentation im Sekretariat ab.

Formale Vorgaben

- Reglement Fachmittelschule Glarus vom 1. August 2020 (Art. 18).
- Die Fachmaturitätsarbeit umfasst maximal 55'000 Zeichen, inklusive Leerzeichen (ohne Vorwort, Inhalts- und Quellenverzeichnis, Anhang). Das Titelblatt enthält folgende Angaben: Titel der Arbeit, Begriff «Fachmaturitätsarbeit Kommunikation und Information», Name der Verfasserin und der Schule sowie das Jahr der Abgabe.
- Die Seitennummerierung beginnt mit der Titelseite, die gezählt, aber nicht beschriftet wird. Die Seitenzahl steht unten in der Mitte der Seite.
- Über Tabellen und unter Abbildungen gehört eine kurze Inhaltsbezeichnung mit Quellenangabe. Diese Grafiken werden fortlaufend nummeriert. Sie stehen in direktem Zusammenhang mit Textinhalten. Reine Illustrationen sind zu vermeiden. Umfangreiches Material wie längere Gesetzestexte, umfangreiche Datentabellen u.ä. sind in einem Anhang unterzubringen.
- Die Gliederung folgt den Vorgaben im «Leitfaden zum Verfassen einer schriftlichen Arbeit»
- Abzugeben sind das Original, zwei Kopien der schriftlichen Arbeit (gebunden) und eine digitale Kopie (PDF). Das Original und die digitale Kopie bleibt an der Schule, eine Kopie geht an die Betreuungsperson, die andere an den Experten.
Der Betreuungsperson ist zudem das Arbeitsjournal abzugeben.
- Für die mündliche Präsentation stehen 15 Minuten zur Verfügung, für das Fachgespräch mit der Betreuerin und Expertin ebenfalls 15 Minuten.
- Bei einer verspäteten Abgabe wird für den Inhalt höchstens die Note 3 erteilt.
- Ein Plagiat wird nicht bewertet. Über Konsequenzen entscheidet die Schulleitung in Absprache mit Betreuerin und Expertin.

Bewertung

- Die Fachmaturitätsarbeit wird von der Betreuungsperson und der Expertin gemeinsam beurteilt und mit ganzen oder halben Noten bewertet.
- Um eine vergleichbare Bewertung zu gewährleisten, wird für jedes Beurteilungskriterium eine halbe oder ganze Note in den Raster auf Seite 7 eingesetzt.
- Innerhalb der vier Teile «Inhalt», «Arbeitsprozess», «schriftliche Präsentation» und «mündliche Präsentation» wird jedes Kriterium gleich gewichtet.
- Die Noten dieser vier Teile werden wie folgt gewichtet: Inhalt 50%, Arbeitsprozess 20%, schriftliche Präsentation 10%, mündliche Präsentation 20%.
- Die Fachmaturandinnen haben Anspruch auf eine schriftliche Begründung der Bewertung durch die betreuende Lehrperson. Diese muss mit der Expertin abgesprochen sein. Die betreuende Lehrperson übergibt das Original des Bewertungsformulars mit Begründung dem Sekretariat und je eine Kopie der Lernenden und der Expertin
- Bedingung für die Erteilung des Fachmaturitätszeugnis ist eine genügende Note der Fachmaturitätsarbeit.

Beurteilungskriterien*

Inhalt 50%

Kriterien	Indikatoren
Fragestellung	realistisch mit Bezug zum Praktikum zweckmässig eingegrenzt führt zu einer differenzierten Antwort
Gliederung	Arbeit gemäss Leitfaden gegliedert
Thematische Entfaltung	Teile der Arbeit sachlich passend in einander greifend Teile entsprechend ihrer Relevanz gewichtet
Methoden	Wahl sachlich begründet passend zur Bearbeitung der Fragestellung gewählt themenspezifisch angepasst fachgerecht angewendet
Faktische Richtigkeit	Studienobjekte umfassend und genau beschrieben erhobene Daten aufmerksam und fachgerecht ausgewertet Ergebnisse kritisch eingeordnet nachvollziehbare und widerspruchsfreie Argumentation Einbezug von theoretischen Grundlagen korrekter Umgang mit Quellen
Gedankliche Eigenständigkeit	Ergebnisse selber interpretiert und gewertet eigene Gedankengänge sichtbar gemacht

Arbeitsprozess 20%

Kriterien	Indikatoren
Eigeninitiative	selbständig arbeiten Fragestellung eigenständig und kreativ erarbeiten Arbeitskonzept mit vernünftigen Arbeitsschritten erstellen Zeit sinnvoll einteilen Gespräche mit Betreuungsperson vorbereiten
Arbeitshaltung	ausdauernd und diszipliniert arbeiten flexibel mit auftretenden Problemen umgehen Einwände und Hilfestellungen aufgreifen und konstruktiv in den Arbeitsprozess integrieren eigene Arbeitshaltung kritisch hinterfragen
Materialsammlung	eigene Recherchen gezielt durchführen Quellen kritisch hinterfragen geeignete Unterlagen beschaffen Begriffe klären
Praktische Vorgehensweise	Fragestellung zweckmässig umsetzen gemäss Arbeitskonzept und Zeitplan vorgehen angemessen mit Personen, Material und Geräten umgehen
Arbeitstagebuch	formale Vereinbarungen einhalten über den Arbeitsprozess informieren Besprechungen und Arbeitsschritte dokumentieren den Arbeitsprozess und die eigene Befindlichkeit reflektieren

Schriftliche Präsentation 10%

<u>Kriterien</u>	<u>Indikatoren</u>
Gestaltung, Layout	Titelblatt gemäss Wegleitung gestaltet Quellen korrekt verwendet grafische Objekte Layout übersichtlich, zweckmässig, durchgehend
Illustrationen	Nutzen, Aussagekraft Verständlichkeit Qualität korrekte Einbettung (Abbildungslegenden, Verweise im Text)
Sprache	verständlich, korrekt, präzise

Mündliche Präsentation 20%

<u>Kriterien</u>	<u>Indikatoren</u>
Gehalt	Referat sinnvoll strukturiert einen Überblick über die Anlage und den Inhalt der Arbeit prägnant vermittelt eigene Ergebnisse präsentiert wichtige Aspekte vertieft dargelegt und allfällige neue Aspekte integriert sach- und themenkompetent referiert
Sprach- und Sprechfähigkeit	grammatikalisch korrekt und verständlich formuliert gewandt und präzise ausgedrückt korrekte Aussprache
Auftreten	Mimik und Gesten angemessen eingesetzt weitgehend frei gesprochen Kontakt mit dem Publikum aufgenommen
Flexibilität	auf Fragen kompetent eingegangen weiterführende Gesichtspunkte einbezogen
Hilfsmittel	Hilfsmittel sinnvoll gewählt Hilfsmittel gekonnt und zweckmässig eingesetzt

* Produktartige Arbeiten werden im Inhalt und Prozess abweichend, nach diesen Kriterien bewertet:

Inhalt 50%

Umsetzung der Idee	eigenes Konzept nachvollziehbar realisiert
Praktische Tauglichkeit	grundlegende Anforderungen der Fachdisziplinen umgesetzt
spezifisches Kriterium	... (wird von der Betreuungsperson vorgängig festgehalten)

Arbeitsprozess 20%

Reflexion des Produktes	Herstellungsprozess mit wesentlichen Entscheidungen detailliert und nachvollziehbar dargestellt
Arbeitshaltung	ausdauernd und diszipliniert arbeiten flexibel mit auftretenden Problemen umgehen Einwände und Hilfestellungen aufgreifen und konstruktiv in den Arbeitsprozess integrieren eigene Arbeitshaltung kritisch hinterfragen

Beurteilungsraster

Kriterien Inhalt	Note		
Fragestellung			
Gliederung			
Thematische Entfaltung			
Methoden			
Faktische Richtigkeit			
Gedankliche Eigenständigkeit			
Summe		Gewicht	Anteil an Gesamtnote
Note Inhalt = Summe / 6 auf 1 Stelle gerundet (z.B. 3.76 = 3.8)		x 5	a
Kriterien Arbeitsprozess			
Eigeninitiative			
Arbeitshaltung			
Materialsammlung			
Praktische Vorgehensweise			
Arbeitstagebuch			
Summe		Gewicht	Anteil an Gesamtnote
Note Prozess = Summe / 5 auf 1 Stelle gerundet		x 2	b
Kriterien schriftliche Präsentation			
Gestaltung, Layout			
Illustrationen			
Sprache			
Summe		Gewicht	Anteil an Gesamtnote
Note schriftl. Präsentation = Summe / 3 auf 1 Stelle gerundet		x 1	c
Kriterien mündliche Präsentation			
Gehalt			
Sprach-/ Sprechfähigkeit			
Auftreten			
Flexibilität			
Hilfsmittel			
Summe		Gewicht	Anteil an Gesamtnote
Note mdl. Präsentation = Summe / 5 auf 1 Stelle gerundet		x 2	d
		Gesamtnote → = (a+b+c+d) / 10	